



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden



©2016 Surbtaler/sh

// Sportvereine Endingen

Die Sportvereine Endingen bedanken sich für die einstimmige Unterstützung für das Projekt GoEasy Sport- und Freizeit-Arena. Lesen Sie, welche tolle Überraschung der Verein für seine Fans bereithält!



© 2016 Sportvereine Endingen

// Seite 12

// Fasnacht

Die fünfte Jahreszeit hält wieder Einzug ins Surbtal: Die Kinderfasnacht in den verschiedenen Gemeinden erfreut manches Kinder- und Künstlerherz sowie die Eltern und Grosseltern ebenso! Und am Guggenopen in Lengnau wird wieder ein tolles Programm geboten – Guggenfreunde aufgepasst!



© 2016 Gemeinde Endingen

// Seite 11, 12, 15



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5	Regionales
// Seite 6	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 7	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 9	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 9	Bildung
// Seite 10–17	Vereine
// Seite 18	Kultur
// Seite 19	Religion
// Seite 21	Surbtalgeflüster
// Seite 22	Veranstaltungskalender
// Seite 23	Portrait
// Seite 24	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2016

// Nr. 03 März	Mittwoch, 17. Februar 2016
// Nr. 04 April	Donnerstag, 17. März 2016
// Nr. 05 Mai	Montag, 18. April 2016

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Kulturelle Welten trotz modernster Technologie

Europa wird zurzeit regelrecht von grossen Flüchtlingsströmen aus Afrika überflutet. Unter den Flüchtlingen hat es viele junge Männer. Männer, die nicht nur Angst, sondern auch Träume haben. Träume, die sich in ihrem Land nicht erfüllen lassen. Sie sind vermutlich aufgewachsen in einer Welt, wo die Frau nicht viel gilt, im Hintergrund und verschleiert zu sein hat. Wie viel grosszügiger müssen wir Frauen in Europa auf diese Männer wirken. Einmal auf einer Urlaubsreise in Kenia redeten wir mit einem Massai über das Heiraten. Er war masslos erstaunt, dass mein Mann für mich vor der Heirat nichts bezahlen musste; weder in Form von Ziegen noch sonst was. Er meinte darauf, er wolle auch eine Europäerin, die nichts koste.

In dieser Welt, die dank modernster Technologie distanzmässig so klein geworden ist, herrschen kulturelle Welten. Dass wir Frauen uns in Europa so frei bewegen und leben können, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Aus den Medien oder von Urlaubsreisen wissen wir aber, dass es in vielen Ländern leider nicht so ist. Die IS-Dschihadisten scheinen aus einer uralten Zeit zu stammen, wo es nur um Gewalt und Unterdrückung geht. Es ist bei uns aber noch nicht lange her, so wurden die Frauen in ihrem Wirken stark eingegrenzt. Frauen waren Menschen zweiter Klasse. Sogar vor nur 30 Jahren waren Sprüche, die Frau brauche keinen Beruf, da sie ja sowieso heiraten werde, noch gang und gäbe.

Es ist schön, dass wir Frauen die Wahl haben. Wir haben die gleichen Möglichkeiten wie die Männer in Freizeit und Beruf. Wir erhalten die gleiche Akzeptanz und Wertschätzung und dürfen dabei uns selbst sein dh. zum Beispiel uns der Mode entsprechend wie Frauen kleiden ohne missverstanden zu werden. Unsere Kultur wurde über Generationen geformt.

// Isabelle Schmid, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie wirkt in verschiedenen Kommissionen von Tegerfelden und im Surbtal mit.



©2016 Isabelle Schmid

Isabelle Schmid ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie wirkt in verschiedenen Kommissionen von Tegerfelden und im Surbtal mit.





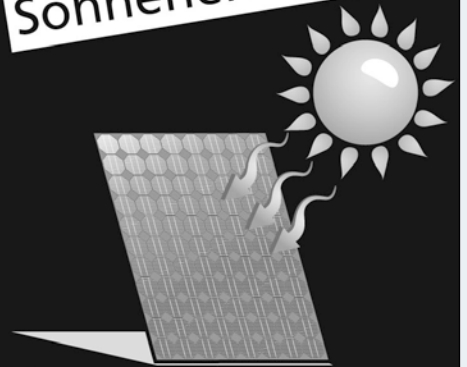
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



SK TREUHAND AG

S K



Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch



K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support
Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Wir zeigen Ihnen den Weg aus dem Computer-Dschungel.

Wir betreuen KMU's und Privatpersonen in den Bereichen Server, Computer, Netzwerk, Internet, Email, digitale Fotografie, TV, SAT, Smartphones und Webdesign.

Desweiteren schulen wir Sie 1to1 oder in Gruppen in unserem Schulungsraum in Lengnau.

Wir haben für jedes Problem eine passende Lösung parat.... **auch für Ihres!**



Steuererklärungen vom Fachmann in Ihrer Nähe

Ineichen Treuhand & Informatik AG
Steigstrasse 11, 5426 Lengnau
Tel: 056 426 37 77
admin@ineichen-treuhand.ch



Für Kaffeetrinker



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

Regionale Mitteilungen

Sirenentest 2016

Am **Mittwochnachmittag, 3. Februar 2016**, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unseren Surbtal – Gemeinden – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Fasnacht Würenlingen

Verkehrsmassnahmen

Folgende Verkehrsmassnahmen werden infolge Fasnachtsaktivitäten angeordnet:

Verkehrssperre **Sonntag, 7. Februar 2016**, 11.30 bis ca. 18.30 Uhr

- Tegerfelden, K 286, Richtung Würenlingen
- Endingen, K 434, Richtung Würenlingen

Verkehrssperre **Montag, 8. Februar 2016**, 13.45 bis ca. 18 Uhr

- Endingen, K 434, Richtung Würenlingen

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal



©2016 Jast.

Die JAST lädt zur SurbArt ein

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal, kurz JAST, organisiert dieses Jahr zum ersten Mal mit Jugendlichen eine Ausstellung. An der SurbArt können junge Menschen aus der Region ihre künstlerischen Werke ausstellen und erhalten so die Möglichkeit, ihr Schaffen zu präsentieren.

Am **Sonntag, 21. Februar 2016**, findet eine grosse Vernissage statt. Von 11 bis 17 Uhr kann die Ausstellung, welche sich im hinteren Teil der Liegenschaft Krone, links vom Schulhaus Dorf in Lengnau, befindet, besucht werden. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Kunstwerke zu betrachten, mit den ausstellenden Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und einen heissen Punsch zu trinken. An den folgenden weiteren Daten ist die Ausstellung öffentlich zugänglich:

- Mittwoch, 24. Februar 2016, von 14 bis 19 Uhr
- Samstag, 27. Februar 2016, von 11 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 2. März 2016, von 14 bis 19 Uhr

Gemeinden Bezirk Zurzach

«KV uf de Gmeind!» – Infoabend vom 3. März 2016

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näherbringen.

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band usw. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiterzuhelfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen genießen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge, um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am **Donnerstag, 3. März 2016, 19 Uhr**, im Mehrzweckraum, Staltig 14, Tegerfelden, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte.

Endingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Steigmeier Urs, Strickhof 570, 5304 Endingen, Neubau Remise und Umnutzung Remise, Ausbildungsplatz Pferde, Futter-silo, Parzelle 7, Geb.-Nr. 441, Bauzone Landwirtschaftsgebiet
- Konter Anoesjka, Semlistrasse 20, 5304 Endingen, Umnutzungsgesuch Schopfumbau zu Beauty-Salon, Einbau WC, Parzelle 1581, Bauzone W2

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr

Dienstag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können Sie Termine vereinbaren unter 056 242 13 69.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Endingen – Das App

Stöbern Sie in «Entdecken & Erleben», «ÖV & Mobilität», «Abfallkalender» und in vielen weiteren, spannenden Registern. Damit Sie immer über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde informiert sind, können Push-Mitteilungen abonniert werden. Das App «Endingen» kann mit allen Smartphones im App bzw. Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

Neues Benützungsgesuch und Gebührenreglement

Ab 1. Januar 2016 ist ein neues Benützungsgesuch und Gebührenreglement in Kraft. Dieses finden Sie unter www.endingen.ch > Verwaltung > Publikationen > Benützungsgesuch und Gebührenreglement.

Bitte beachten Sie, dass ab 1. Januar 2016 nur noch Gesuche mit dem neuen Formular bearbeitet werden.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Februar, statt:

Montag, 8. Februar 2016

Montag, 22. Februar 2016

Mit dem Temperaturrückgang in den Wintermonaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters wenn möglich an einem geschützten Ort, z.B. Hausmauer).

Altpapier und Karton

Für die Entsorgung von Altpapier und Karton wurde mit Beginn des Jahres neu die Häfeli-Brügger AG in Klingnau beauftragt. Das Abfuhrgut ist nach wie vor an den Sammeltagen spätestens bis 8 Uhr bereit zu stellen. Das Altpapier soll in handlichen Mengen mit Schnur zusammengebunden und nicht in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln verpackt werden. Der Karton ist flach zu drücken und zu bündeln.

Zur Abfuhr bereitgestellt werden können:

Altpapier

Zeitungen
Bücherseiten ohne Einband
Computerpapier
Couverts mit und ohne Fenster
Fotokopien
Hefli / Illustrierte
Recyclingpapier
Telefonbücher

Karton

Couverts aus Karton und Wellpaper
Packpapier
Eierkartons
Flachkartons (sauber)
Früchtekartons (sauber)
Gemüsekartons (sauber)
Schachteln aus Karton und Wallpaper

Nicht in die Altpapier- oder Kartonsammlungen gehören:

Beschichtetes Geschenkpapier
Blumenpapier
Etiketten
Filterpapier
Fototaschen
Haushaltpapier
Papierservietten und Ähnliches
Papierwindeln
Büroordner

Biskuitverpackungen
Futtermittelsäcke / Zementsäcke
Milch- und Fruchtsaftverpackungen
Suppenbeutel
Tiefkühlverpackungen
Tragtaschen
Papierwindeln
Nichtpapierhaltige Abfälle (Metall, Draht, Kunststoff, Büroordner Folien, Holz usw.)

Wichtige Termine 2016

Eidg./Kant. Abstimmung	28. Februar
Gewerbe-Apéro	25. April
Eröffnung Badi	8. Mai
Dorfspaziergang	9. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	5. Juni
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	9. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	17. Juni

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 25. Februar 2016**, um 11.30 Uhr im Restaurant Schmiedstube statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Einwohnergemeinde Lengnau, Gemeindehaus, 5426 Lengnau, Bauprojekt und Beitragsplan Erschliessung 2. Etappe, Hengert Hofacher, Parzelle diverse, Bauzone W2 / DZ, Hang- und Hengertstrasse
- Moor Maya und Müller Tobias, Vogelsang 235, 5426 Lengnau, Innenaus- und Umbau, Geb.-Nr. 238, Teilabbruch Anbau Geb.-Nr. 259, Dachstuhlisanierung und Neueindeckung Schöpfl, Ersatz Balkon und Geländer, Parzelle 28, Geb.-Nr. 238 / 259, Bauzone Landwirtschaft mit Weilerzonenüberlagerung, Lengnau, Vogelsang 235
- Hubag Verwaltungs AG, Rosenstrasse 6, 5426 Lengnau, Notausgang Aussentreppe in Stahlbau und Türeinbau, Parzelle 349, Bauzone GE, Lengnau, Gewerbestrasse 3
- Burger Martin und Judith, Büelstrasse 10, 5426 Lengnau, Renovation und Umbau Wohnung EG, Fensterersatz, Anbau, Parzelle 1004, Bauzone W2
- Hediger Paul und Iris, Bodenstrasse 23, 5426 Lengnau, Einbau Cheminéeofen, Kaminanlage, Parzelle 421, Bauzone W2
- Schneider Gerhard, Zürichstrasse 36, 5426 Lengnau, Pinselrenovation, Ersatz Fenster an EFH Teil, Parzelle 461, Dorfzone, Lengnau, Spycherweg 3
- Ceretto Monika und Daniel, Aeschstrasse 2b, 8127 Forch, Cheminée- und Kamineinbau, Parzelle 1291, Bauzone E2, Lengnau, Steigstrasse 14
- Laube Markus, Vogelsang 230, 5426 Lengnau, Abbruch und Wiederaufbau Bienenhaus, Parzelle 21 / 13, Landwirtschaftszone (Landschaftsschutz, Trockenstandort, Hecke), Lengnau, Sommerhalde

Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienste

Im August 2016 startet Sven Schulte, Niederweningen, im Hausdienst seine 3-jährige Ausbildungszeit. Wir heissen ihn bereits heute herzlich im Hausdienstteam in Lengnau willkommen.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am **Samstag, 5. März**, durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Wohnung für Asylbewerber – Einrichtung

In der Liegenschaft Krone ist eine alte Wohnung reaktiviert worden. Die Räumlichkeiten werden durch den Mittagstisch (neu im Schulhaus Dorf C) und die Jugendarbeitsstelle nicht mehr genutzt. Ab 1. März 2016 wird eine Asylbewerberfamilie einquartiert.

Für die Einrichtung der Wohnung wird noch das notwendige Mobiliar gesucht:

Schränke, Kommoden, Betten, Sofa, Geschirr, Pfannen, Besteck, Gläser, Küchenutensilien, Lampen, Bett- und Frotteewäsche, Stühle

Bitte wenden Sie sich an Danielle Mühlebach, Leiterin Sozialdienst Surbtal, danielle.muehlebach@lengnau-ag.ch oder 056 266 50 16. Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Grüngutjahresmarken 2016

Die Jahresmarken stehen bis Ende April 2016 im Volg und im Spar zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2016 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köpfl, 079 242 87 38. **18. Februar, 17. März und 21. April 2016.**

Grünabfuhrdaten

Bis Februar 2016 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus.

2. Februar, 16. Februar und ab 1. März wieder wöchentlich.



coiffure schmitte

Haare schneiden für 30.- statt 49.-

23.2.-27.2.16
...Herrenwoche vom

Wir sind nicht auf den Kopf gefallen...
Achtung Männer!!

Coiffure Schmitte, Zürichstrasse 1, 5426 Lengnau, Tel.: 056 241 10 07 coiffurelengnau.ch



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

Seit 20 Jahren für Sie da

BLMT
Baumgartner
Landmaschinen GmbH
Tegerfelden
Rengg 1, 5306 Tegerfelden, Tel. 056 245 80 50
www.blmt.ch

AKTUELL RASENMÄHER SERVICE

Kinderbetreuung

Freier Betreuungsplatz

Suchen Sie eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind?
Dann bin ich gerne für Sie da!

Als ausgebildete Nanny SRK, arbeite ich Teilzeit bei
einer Familie. Gerne würde ich bei mir zuhause für
1 Tag pro Woche (vorzugsweise Freitag, nach Ab-
sprache auch Mittwoch möglich) Kinder betreuen.

Bei Interesse, freue ich mich über eine
Kontaktaufnahme.

**Karin Kuhn, Schniderbüebliweg 8, 5426 Lengnau
Telefon 079 331 33 83**

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

DORFGARAGE 5426 Lengnau
A. Tommer AG Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Gärten aus Ideen & Können

 **diebold.zgraggen**
www.dzgartenbau.ch

Tel. +41 (0)56 493 46 08

BERATUNG
NEUPLANUNG
UMGESTALTUNG
REALISIERUNG
PFLANZEN
UNTERHALT



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gebr. Knechtli AG, Weststrasse 5, 5426 Lengnau, Betriebsgebäude mit Büro, Kantine, Küche, Sitzplatz, Parkplätze, Parzelle 1125, Bauzone GE, Tegerfelden, Cholgrabe, Tüfbrunne 6

Papiersammlungsdaten 2016

- 8. März 2016
- 24. Mai 2016
- 23. August 2016
- 22. November 2016

SRF Arena

Wollen Sie die Sendung «Arena» für einmal nicht vor dem Fernseher, sondern hautnah im Studio erleben? Am **Mittwoch, 4. Mai 2016**, organisiert die Gemeinde Tegerfelden einen gemeinsamen Besuch. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Februar 2016 bei der Gemeindeverwaltung, 056 245 27 00, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch, an. Sie sind herzlich willkommen. Die Abfahrt ab Tegerfelden findet ca. um 16.30 Uhr statt. Nach der Aufzeichnung ab 20 Uhr wird von SRF ein kleines Nachtessen angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos und ab 16 Jahren möglich. Für die Fahrt wird ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt.



©2016 Schule Tegerfelden



©2016 Schule Tegerfelden

Standort Tegerfelden

Gesellschaftsspiele bauen Brücken zwischen den Generationen

Im Jahresmotto «Spiel» der Schule Tegerfelden verstecken sich Impulse, die das Lehrerteam bewusst im Laufe des Schuljahres ins Zentrum setzen; Stärken, Probieren, Integrieren, Entdecken und Lernen. Quartalsweise trifft sich deshalb die gesamte Schule vom Kindergärtner bis zum Sechstklässler im Schulhaus, um sich gemeinsam dem Spiel zu widmen. Der erste Spieletag war bereits im Oktober und wurde mit vielen alten und neuen „Pausenplatz-Spielen“ zu einem grossen Erfolg. Die Kinder selbst haben einander Spiele erklärt, sie umgesetzt und wurden damit belohnt, dass der Funke bei ihren Freunden und Schulkameraden schnell übergesprungen ist. Sie haben den Umgang mit Verlieren und Gewinnen vertieft, Spielstrategien ausgetüfelt, waren mit hoher Konzentration und Aufmerksamkeit bei der Sache und altbekanntes Kulturgut von den verschiedensten Hüpf- und Bewegungsspielen wurde wieder populär. Dies bedeutet Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz in hohem Masse. Die Kinder haben viele Ideen erhalten, wie sie eine «bewegte» und spannende Pause verbringen können.

Nun stand der zweite Spieletag auf dem Programm; Brett- und Kartenspiele wurden hierbei ins Zentrum gerückt. Viele Omas und Opas der Kinder haben sich neugierig auf diesen Morgen gefreut und die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit ihren Enkeln, deren Freunden und andern Kindern in die Gesellschaftsspielwelt einzutauchen. Das Dorf rückt näher – man kennt sich. Viele gemütliche Gespräche und Spielerunden sowie eine lebhaftere Atmosphäre spürt man schnell im Schulhaus. Die Spielfreude ist ansteckend – Jung und Junggebliebene tauchen ein, neue Spiele werden ausprobiert und manch ein Kind lernt heute den altbekannten «Jass zu klopfen» oder auch «Vier gewinnt» und «Labyrinth» haben neben neuen Spielen ihren ungebrochenen Reiz. Zufrieden sitzen um 12 Uhr dann alle Kinder auf der grossen Treppe und verabschieden sich herzlich mit einem Dankeslied von «ihren» Grosseltern.

Die Schule Tegerfelden freut sich bereits auf den nächsten Spielemorgen mit Spielen aus verschiedenen Ländern, wo auch Eltern oder Grosseltern wieder herzlich zum Mitmachen eingeladen werden. Allen Beteiligten eine grosses Merci.



©2016 Schule Tegerfelden

Vereine

Familientreff Bajazzo Endingen und Feuerwehr Surbtal

Leuchtende Kinderaugen blinkten mit dem Blaulicht des TLF's um die Wette

Erinnern Sie sich noch an das grossartige Feuerwehrfest in Endingen? An diesem Tag trafen strahlende Gesichter, leuchtende Augen und jubelnde Herzen auf rote Fahrzeuge, Feuer und Wasser. Nebst dem lehrreichen Parcours wartete auch ein Ballon-Wettbewerb auf die Feuerwehr-Fans. Dutzende von Kindern liessen Luftballons in den Himmel steigen. Einige davon traten eine lange Reise an. Am weitesten flog der Ballon von Sevio, nämlich über 60 Kilometer bis ins deutsche Tuttlingen. Aber auch vier weitere Ballons legten eine beachtliche Strecke zurück. Deshalb beschloss die Feuerwehr Surbtal, nicht nur ein, sondern gleich fünf Kinder auf eine Fahrt im neuen TLF einzuladen. Ganz aufgeregt warteten sie darauf, bis die roten Fahrzeuge um die Ecke bogen! Schnell wurde das obligate Siegerföteli vor dem TLF geschossen. Dann durfte der erste kleine Feuerwehrmann in die Fahrerkabine klettern. Vorschriftsmässig nahm der junge Mann mit leuchtenden Augen im Kindersitz neben Fahrer Reto Platz. Die anderen stiegen bei Urs ins PIF ein. Und los ging die Fahrt von Lengnau nach Endingen bis nach Tegerfelden und zurück. Zwischendurch hielt das TLF an, damit sich die Beifahrer abwechseln konnten. Klar, dass Reto auch mal die Sirene aufheulen und das Blaulicht blinken liess. Schliesslich mussten die jungen Feuerwehrleute alles am neuen TLF austesten. Die Fahrt im Feuerwehrauto war einerseits ein tolles Abenteuer. Andererseits ging für den begeisterten Nachwuchs auch ein grosser Herzenswunsch in Erfüllung. Vielen Dank der Feuerwehr Surbtal für dieses grossartige und unvergessliche Erlebnis.

Der Feuerwehr-Familienanlass in Endingen war ein Gemeinschaftsprojekt der Feuerwehr Surbtal und des Familientreffs Bajazzo.



© 2016 Familientreff Bajazzo

Jubla Surbtal

Schneemänner, Schneeballschlacht und Schlittelspass

Eigentlich hätte der letzte Scharanlass der Jubla Surbtal «See ya in Brugglin» geheissen. Am Samstagmorgen wurde der Anlass jedoch radikal abgeändert. Weil es über Nacht das erste Mal richtig schneite, entschied das Leitungsteam, einen Schlitteltag durchzuführen. So trafen sich die 40 Kinder mit ihren Leitern und Leiterinnen auf dem Dorfplatz in Lengnau. Ausgerüstet mit Schlitten, Skihosen, Winterjacken, Handschuhen und Mützen ging es Richtung hohler Graben. Dort wurde während zweier Stunden fleissig geschlittelt, Schneemann gebaut und Schneeballschlacht gemacht. Die Mittagssonne brachte den Schnee zwar schon etwas zum Schmelzen, trotzdem war es ein vergnüglicher Nachmittag.

Die Jubla ist eine Organisation für Kinder und Jugendliche und bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Alle zwei Wochen finden Gruppenstunden statt, in diesen trifft man sich jeweils mit den Kindern desselben Alters. In den Gruppenstunden bastelt man, geht in den Wald, spielt Theater und vieles mehr. Ungefähr einmal monatlich gibt es einen Scharanlass wie zum Beispiel das jährliche Ostereierfärben oder das öffentliche Grill & Chill (dieses Jahr am 28. Mai 2016). Zudem findet jedes Jahr in der ersten Woche der Sommerferien ein Lager statt. In der Jubla dürfen alle Kinder ab der ersten Klasse mitmachen. Mehr Informationen gibt es unter www.jubla-surbtal.ch.



© 2016 Jubla Surbtal

Vereine Endingen

Zurzibieter Frauen

Frau in den Gemeinderat Endingen

Wohl viele Stimmberechtigte von Endingen waren über die Ankündigung des Rücktritts der Gemeinderäte Lukas Keller und Urs Amman überrascht worden. Die öffentliche, überparteiliche Informationsveranstaltung Mitte Dezember stiess auf grosses Interesse. Auch der Verein Zurzibieter Frauen liess sich da informieren, um danach gezielt Frauen aus dem Dorf anzusprechen und für das Amt «Gemeinderat» zu gewinnen. Viele spannende, aufschlussreiche Gespräche wurden seither mit Frauen aus der Gemeinde geführt. Alle waren wir uns einig, dass die Vertretung der Frauen im Gemeinderat wichtig ist. Doch all diese Gespräche führten leider nicht zum gewünschten Ziel: Es gibt keine Kandidatur einer Frau für den Gemeinderat Endingen!

Der Verein Zurzibieter Frauen bedauert es sehr, keine Kandidatin für die bevorstehenden Gemeinderats-Ersatzwahlen gefunden zu haben. Für die nächsten Wahlen werden wir aber mit neuem Elan auf die Suche gehen.

Frauenbund Unterendingen

Fondueplausch

Am **Mittwoch, 17. Februar 2016**, um 18 Uhr lädt der Frauenbund zu einem gemütlichen Fondueessen in den Pfarreisaal Unterendingen ein. Je nach Teilnehmerzahl werden verschiedene Fondues gekocht und dann auch genossen. Mitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 20, Nichtmitglieder sind auch willkommen und zahlen CHF 25.

Um Anmeldung wird gebeten bis 10. Februar 2016 an Lydia Spuler, 056 242 15 25 oder splydia@bluewin.ch.



© 2016 Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen

Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen

Kinderfasnacht Endingen

Am **Montag, 8. Februar 2016**, findet die kleine, aber feine Kinderfasnacht in Endingen statt. Um 14 Uhr startet die Fasnacht mit einem bunten Umzug durch Endingen. Dieses Jahr werden wir von der Guggenmusik Technoschnägge aus Siglistorf begleitet. Der Treffpunkt zum Umzug ist bei der Metall- und Stahlbau AG an der

Brühlstrasse. Die Route führt über die Brunnenwiese und Weidgasse zur Mehrzweckhalle Endingen, wo bis 17 Uhr närrisches Treiben angesagt ist. Es gibt musikalische Unterhaltung, Getränke und Snacks, einen Basteltisch, Konfettischlacht und vieles mehr.

Wir freuen uns auf viele aktive, grosse und kleine «Fasnächtler» in fröhlich-bunten Kostümen und laden die ganze Bevölkerung herzlich zu diesem Anlass ein. Kontaktadresse Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen: Kathrin Köpfl, Haldenweg 9, 5304 Endingen.

Verein Solar Endingen

Photovoltaikanlagen Bezirksschule und Primarschule Endingen – besonders sonniges Jahr 2015 mit hervorragenden Produktionsdaten

Vor ein paar Tagen wurde in der Presse berichtet, dass für die Schweiz 2015 das drittsonnigste Jahr seit 1981 war. Die Sonneneinstrahlung lag 6-7% über dem Vorjahr.

Das hat sich auch auf die Erträge der drei vom Verein Solar Endingen betriebenen PV-Gemeinschaftsanlagen ausgewirkt. Dank der guten Sonneneinstrahlung und störungsfreiem Betrieb war die Stromproduktion für 2015 wiederum sehr erfreulich.

Die Produktion der Anlage Bezirksschule 1 übertraf mit 28'900 kWh den erwarteten durchschnittlichen Jahresertrag um rund 21%. Das zweitbeste Ergebnis in der schon fünfjährigen Betriebszeit.

Die Erweiterung, Bezirksschule 2, erreichte mit 26'600 kWh einen Wert, welcher rund 8% über den Erwartungen lag. Die Anlage Primarschule produzierte 56'800 kWh, rund 12% mehr als der erwartete Durchschnittswert.

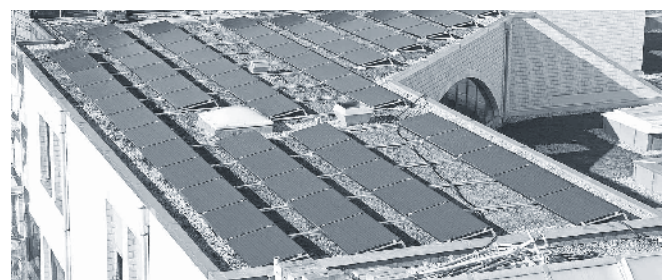
Über die ganze Betriebszeit wurde die erwartete Produktion wie folgt übertroffen:

- Bezirksschule 1: um mehr als 16% in 5 Betriebsjahren
- Bezirksschule 2: um rund 6% in 2 Betriebsjahren
- Primarschule: um rund 10% in 2 Betriebsjahren

Insgesamt lieferten die drei Anlagen im 2015 über 112'000 kWh umweltfreundlichen Solarstrom in das Netz. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von etwa 28 Haushalten oder dem Heizwert von mehr als 10'000 Litern Öl.

Ende April 2016 wird die jährliche Hauptversammlung von Solar Endingen stattfinden. Interessierte und Gönner sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft erteilt: Werner Meier, Präsident Verein Solar Endingen, 079 357 26 21, E-Mail: wm@afe.ch



© 2016 Verein Solar Endingen

Fortsetzung Vereine Endingen

Sportvereine Endingen

Die Sportvereine Endingen bedanken sich für die einstimmige Unterstützung für das Projekt GOEASY Sport- und Freizeit-Arena. Anlässlich des Heimspieltages vom **Sonntag, 21. Februar 2016**,

offeriert der TV Endingen allen Besuchern einen Gratis-Eintritt und nach dem Nationalliga-Spiel der ersten Mannschaft einen Apéro.



© 2016 TV Endingen

Dorfverein Unterendingen

«Lass dich verzaubern»

Musikentertainer Benny sorgt für Stimmung an der Faschnachtsparty des Dorfvereins Unterendingen. Die Guggenmusiken Sikinga Chlopfer (Untersiggenthal), Stauseehüeler (Kleindöttingen) und Gipsbachschluderi (Ehrendingen) setzen im Verlauf des Abends musikalisch schräge Höhepunkte. Spaghettiplausch ab 19.30 Uhr, Barbetrieb, freier Eintritt bis 21 Uhr, Vollmasken frei. Foto: Tolle Stimmung an der letztjährigen Fasnacht. Mehrzwecksaal Unterendingen, Freitag, **5. Februar 2016**, ab 19.30 Uhr.



© 2016 Dorfverein Unterendingen

Fortsetzung Vereine Endingen

DTV Endingen



Vorstellung

Mein Name ist Deborah Schneider. Ich bin 27 Jahre alt und leite im Damenturnverein Aerobic. Bisher konnten DTV-Mitglieder jeden Dienstag Aerobic und am Donnerstag die Turnstunde besuchen. Nun haben wir das Aerobic-Training vom Dienstag für alle, also auch für nicht DTV Mitglieder, geöffnet. Du bist herzlich eingeladen.

Neu ab 2016

Jeden Dienstag: Aerobic-Fitness-Stunde
Choreographien – kurzes Krafttraining – Ausklang

Jeden letzten Dienstag im Monat:
Power-Aerobic mit Krafttraining
Warm-up-Aerobic – intensives Krafttraining – Ausklang

Ort: Alte Turnhalle Gemeindehaus Endingen

Zeit: 20.15 – 21.30 Uhr

Kosten: CHF 10 pro Abend

Ich freue mich auf dich!

DTV Endingen sucht

Hilfsleiterin

Mädchenriege gross (11–15 Jahre)

Mittwoch, 18–19.15 Uhr

Hilfsleiterin

Mädchenriege klein (8–11 Jahre)

Donnerstag, 18–19.15 Uhr

Anforderungen:

Freude an Kindern, zuverlässig, pflichtbewusst, sportlich, +18 von Vorteil – Vorbildfunktion, mitgestalten der Turnstunde.

Wir bieten:

Leiterinnenhonorar, bezahlte Aus- und Weiterbildungen, Mitgliedschaft beim Schweizerischen Turnverband-STV.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Nähere Auskunft: Mädchenriege gross Jasmin Hug, 079 482 21 97, Mädchenriege klein Joy Spittaler, 076 585 18 29

MUKI Leiterin

Dienstag, 9–10 und 10.10–11.10 Uhr

Anforderungen:

Kinderlieb, kreativ, geduldig, Kinder zum Bewegen motivieren. Besuch von MUKI-Grundkurs.

Wir bieten:

Leiterinnenhonorar, Mitgliedschaft beim Schweizerischen Turnverband-STV.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Nähere Auskunft: Janine Kramer, 056 242 19 02



Vereine Lengnau

Samariterverein Lengnau

«eNothelfer» (Nothilfekurs)

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten! Der eNothelfer bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Theorie mittels eLearning am eigenen PC zu erarbeiten. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie danach einen siebenstündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen.

Kursdatum: **Samstag, 5. März 2016**, 8 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr sowie vorgängig 3 Stunden eLearning auf www.e-samariter.ch. Kursort: Schulhaus «Rietwise» – Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal – Schulstrasse 1, 5426 Lengnau. Kurskosten: CHF 130 inkl. Freischaltcode-Bon für eLearning, Nothilfehandbuch und Kursbescheinigung. Kursanmeldung: Künzle Doris, 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch. www.samariterverein-lengnau.ch

Samariterverein Lengnau

Spende Blut – Rette Leben

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, 50 kg schwer und fühlen Sie sich gesund? Dann laden wir Sie herzlich zur Blutspende ein:

- **Montag, 8. Februar 2016**, von 18 – 20.30 Uhr, Schulhaus Rietwise, Lengnau

Weitere wissenswerte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.samariterverein-lengnau.ch oder beim Blutspendedienst Zürich www.zhbsd.ch. Voranzeige nächste Blutspendeaktion am Montag, 27. Juni 2016.

MG Brass Band Lengnau

Generalversammlung

Am Freitag, 15. Januar, lud die Vereinsleitung der MG BB Lengnau zur GV im alten Schulhaus Vogelsang ein.

Christine Fankhauser war für den Begrüssungs-Apéro und das feine Nachtessen verantwortlich. Anschliessend eröffnete Präsident Beat Jeggli die Versammlung. Nach dem Jahresbericht in Form einer Foto-Präsentation, durfte Kassier Daniel Büchi über einen finanziell sensationellen Jahresabschluss informieren. Der hohe Reingewinn des Musikfestes im 2015 spülte einen gewichtigen Betrag in die Vereinskasse, welcher voraussichtlich für eine neue Vereinsbekleidung rückgestellt wird.

Auch Dirigent Roman Fankhauser schaut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Im Hinblick auf das Eidg. Musikfest in Montreux will er aber trotzdem musikalische Verbesserungen erzielen und hat Vorschläge präsentiert, wie wir unser

Potenzial noch besser umsetzen können. Roman Fankhauser wurde mit einer Standing Ovation für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Leider mussten 2 Mitglieder ihren Austritt bekannt geben. Susan Furrer hat den Wohnort in den Raum Winterthur gewechselt und Daniel Suter will mehr Zeit in seine berufliche Entwicklung investieren.

Dafür durfte Tamar Som mit grossem Applaus als Aktivmitglied aufgenommen werden.

Mit Dominik Laube wurde ein sehr verdientes Mitglied geehrt. Er spielt seit 20 Jahren in der MG BB Lengnau. Er engagiert sich seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen der Vereinsleitung. Seit 2008 hat Dominik Laube den Vorsitz der Musikkommission. Mit grossem Applaus wurde ihm vom Präsidenten die Auszeichnung zum Ehrenmitglied überreicht.

Vizepräsident Philipp Laube wurde als Designer des Festlogos und für sein grosses Engagement im Vorstand beschenkt und mit langem Applaus gewürdigt.

Am Schluss der Versammlung wurde Beat Jeggli vom OK-Präsidenten des Musikfestes, Kurt Schmid, mit einem tollen Fotobuch, welches dem Vereinspräsidenten gewidmet ist, beschenkt.



©2016 MG Brass Band

Natur- und Vogelschutzverein

Generalversammlung

Am **Freitag, 12. Februar**, um 19.30 Uhr im Theorieraum Werkhof in Lengnau. Neben dem geschäftlichen Teil wird der Abend durch einen Film über die Aare und gemütliches Beisammensein abgerundet. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 4. Februar 2016, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau

Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen

Fortsetzung Vereine Lengnau

auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30, Unkostenbeitrag: CHF 5.

Kinderfasnacht

Samstag, 6. Februar 2016, 14 – 17 Uhr, Mehrzweckhalle Rietwiese Lengnau, mit Guggenmusik Eichlefääger Würenlingen
Es ist wieder so weit und die alljährliche Kinderfasnacht findet statt. Wir besammeln uns um 14 Uhr beim Getränke Loser, Landstrasse 9, für die Prämierungsnummern und um 14.30 Uhr startet der Umzug. Bei sehr schlechtem Wetter gibt Nummer 1600 Auskunft über die Durchführung. Die Guggenmusik Eichlefääger von Würenlingen wird uns mit Trompeten und Paukenschlag begleiten.

Home Singers

Montag, 8. Februar 2016, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau

Die Home Singers erfreuen mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie durch verschiedene Musikinstrumente. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Gerne ist die Öffentlichkeit eingeladen, sei es zum Zuhören oder Mitsingen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 24. Februar 2016, 9 Uhr in der Kirche St. Martin Lengnau

Wir nehmen uns Zeit und feiern gemeinsam Gottesdienst. Dabei sollen uns Gedanken und Anregungen für den Alltag unterstützen und begleiten. Anschliessend sind alle eingeladen zum gemütlichen Zusammensein.

Nest, Nestiger, am Nestigsten – Osterdekoration

Montag, 29. Februar 2016, 19 – 21 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau

Wir flechten ein Nest und jeder garniert es nach seinem Geschmack österlich aus. Ein «Hingucker» für jeden Ostertisch.

Kurskosten: CHF 35 (plus Materialkosten)

Kursleiterin: Regula Meier-Schwarz, Floristin

Anmeldung: bis 21. Februar 2016 an Sandra Zeindler, 056 241 02 38, sandra.zeindler@gmx.ch

Vorschau

Weltgebetstag für Kuba

Freitag, 4. März 2016, 19 Uhr, Kirche Lengnau

«Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf»

So lautet das diesjährige Motto der Weltgebetstagsfeier. Frauen aus Kuba haben in der Liturgie ihrer besonderen Situation gedacht und ihre Hoffnung auf mehr Perspektive ausgedrückt.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe Surbtal lädt Gross und Klein herzlich zur Familienfeier ein. Musikalisch wird die Feier von der Singschar mitgestaltet. Anschliessend soll auch Zeit sein für die Begegnung bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

MFM-Projekt «Agenten auf dem Weg» (was Jungen über ihren Körper wissen wollen)

Vortrag: **Freitag, 11. März 2016, 19.30 – ca. 21.30 Uhr**, Aula, Schulhaus Dorf, Würenlingen

Workshop: **Samstag, 12. März 2016, 10 – 17 Uhr**, Aula, Schulhaus Dorf, Würenlingen für Jungen von 10 – 12 Jahren

Referent: Gianluca Venditti, Primarlehrer, Schönenwerd

Kosten für Vortrag: CHF 25 (CHF 35 für Paare)

Kosten für Workshop inkl. Vortrag: CHF 120, davon übernimmt der Frauenverein pro Kind CHF 30. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.mfm-projekt.ch.

Anmeldung bis: 26. Februar 2016 an Nicole Keller, Frauengemeinschaft Würenlingen, 056 281 13 37 oder info@fgwue-lingen.ch. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch.

Grosses Samariterlotto

Freitag, 11. März 2016

Samstag, 12. März 2016

jeweils ab 20.00 Uhr

45

36

1. Gang gratis

in der Mehrzweckhalle
Lengnau mit Festwirtschaft



Erдин
Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

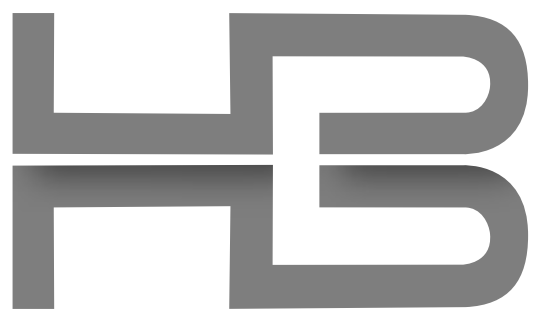
Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch



www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
ohni Mechanik läuft nüt

Vereine Tegerfelden

Männerobe Tegerfelden

Berchslete wiederum ein grosser Erfolg

Am 2. Januar versammelten sich 21 Paare zur traditionellen Berchslete beim Schulhaus Tegerfelden. Zusammen mit der Dorfbevölkerung wurde im Rahmen des Neujahrsapéros auf ein erfolgreiches 2016 angestossen.

Gestärkt mit von der Gemeinde spendierten Würsten und Wein ging es los in Richtung Wizacherhof der Familie Zöbel. Nach einer Degustation in der heimeligen Buschwirtschaft und dem «heissen Draht»-Spiel zog die Berchslete Gesellschaft weiter zum Waldhof. Dort informierte Daniel Mühlebach über den im Jahr 2005 erbauten Pouletmastbetrieb. Anschliessend durften die Teilnehmer grillierte Pouletspiesse probieren und sich im Blasrohrschiessen messen. Als nächstes hiess Othmar Kalt vom Neuberg die Paare willkommen und servierte diverse feine Weine. Mit Fackeln ausgerüstet wanderte der Berchslete Tross zur Weinbauerfamilie Ritter. Da erhielten die Teilnehmer die Aufgabe, mit herumliegenden Hölzern in einer gewissen Zeit einen möglichst hohen Turm zu bauen. Das Spiel endete lustig, gab es doch den einen oder anderen schiefen und spektakulären Turm zu bestaunen.

Als Endstation der Berchslete wartete das schön dekorierte Weinbaumuseum mit einem feinen Nachtessen vom ortsanässigen Partyservice. Die Stimmungskanone DJ Ädu heizte anschliessend so richtig ein und riss die Paare von den Stühlen. So wurde noch bis spät in die Nacht gesungen und getanzt. Der Männerobe Tegerfelden bedankt sich bei allen Sponsoren und Weinbauern sowie der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an alle Paare für die Teilnahme sowie die ausgelassene und fröhliche Stimmung.



©2016 Männerobe Tegerfelden

Männerriege Tegerfelden

Toller Start ins neue Jahr

Schon zu Beginn des zweiten Januarsonntags zeichnete sich ab, dass der Aufruf zur Teilnahme am Wintermarsch des Kreisturnverbandes Früchte tragen sollte: insgesamt 27 Personen, darunter auch eine Gruppe der Frauenriege, wurden schliesslich durch Oberturner Philipp Hauenstein in sieben Teams eingeteilt, und so ging es ab 12.40 Uhr voll motiviert an den Start.

Ein Kompliment an die Organisatoren

Es wurde leider schnell offensichtlich, dass den Organisatoren des Anlasses kein Wetterglück beschieden sein würde, im Gegenteil: Aus dem anfänglich leichten Nieselregen entwickelte sich ein kräftiger Dauerregen, bei dem bis zum Ende des gut zweieinhalbstündigen Marsches wohl niemand mehr ganz trocken blieb. Umso mehr war man froh, wenigstens die Postenarbeit samt und sonders unter Dach verrichten zu können. Aber nicht nur in dieser Hinsicht durfte der durchführenden Männerriege Rekingen ein Kränzchen gewunden werden: Die originellen Spiele waren nicht nur sehr fair, sondern so ausgelegt, dass es nirgendwo zu längeren Wartezeiten kam.

Ein Gesamtbild wie seit Langem nicht mehr

Nach abgeschlossenem Marsch warteten alle gespannt auf die Ergebnisse. Eines stand schon zu Beginn fest: Was die Anzahl der teilnehmenden Teams anbetraf, so lag die Weinbaugemeinde klar auf Platz eins. Dann aber kam es zum eigentlichen Rangverlesen, und dabei setzten die Tegerfelder gleich noch einen drauf: Nicht nur errang das Vorstandsteam der Männerriege den Tagessieg, insgesamt klassierten sich gleich 5 der 7 Teams in der ersten Hälfte des Klassements. Entsprechend gross war die Freude, als man gegen sechs Uhr abends den Heimweg antrat. Vergessen waren in jenem Moment die garstigen Verhältnisse und die daraus resultierenden nassen Klamotten.



©2016 Männerriege Tegerfelden

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Museumskaffee im Dorfmuseum Lengnau

Seit Januar 2016 wird im Dorfmuseum Lengnau ein kleines Sonntagskaffee seine Tore öffnen. An einem kalten Winter nachmittag kann man sich dort aufwärmen oder sich auch nur zu einem Kaffeeklatsch mit Bekannten und Freunden treffen. Es gibt feinen Kaffee, Tee oder heisse Schokolade und dazu allerlei selbst gebackene Köstlichkeiten. Das Kaffee sollte ein Treffpunkt werden für Jung und Alt.

Vorerst hat das Lokal jeweils am dritten Sonntag der Monate Februar, März und April geöffnet. Monika Obertüfer aus Lengnau wird die Kaffeestube betreuen.

Öffnungszeiten jeweils von 13 – 17 Uhr

• **Sonntag, 21. Februar 2016**



©2016 Dorfmuseum Lengnau

KulturKreis Surbtal

Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert sind die haarsträubenden Geschichten von Philip Maloney am Radio SRF 3 zu hören – Woche für Woche, Whisky für Whisky.

Philip Maloney (gesprochen von Michael Schacht) ist ein ständig von Geldsorgen geplagter Privatdetektiv. Er ist dem Whisky zugetan und schläft öfters unter seinem Schreibtisch. Von seinen Klienten werden ihm meist harmlose Fälle zugezogen, im Verlaufe der Ermittlungen taucht dann doch meist eine Leiche auf. Nur widerwillig arbeitet Maloney mit der Polizei zusammen: Der zuständige Beamte (gesprochen von Jodoc Seidel) löst lieber Kreuzworträtsel als Kriminalfälle.

Die beiden Schauspieler hauchen auch allen anderen Figuren aus Roger Grafts Hörspielserie Leben ein und begeistern damit Mal für Mal den ganzen Saal.

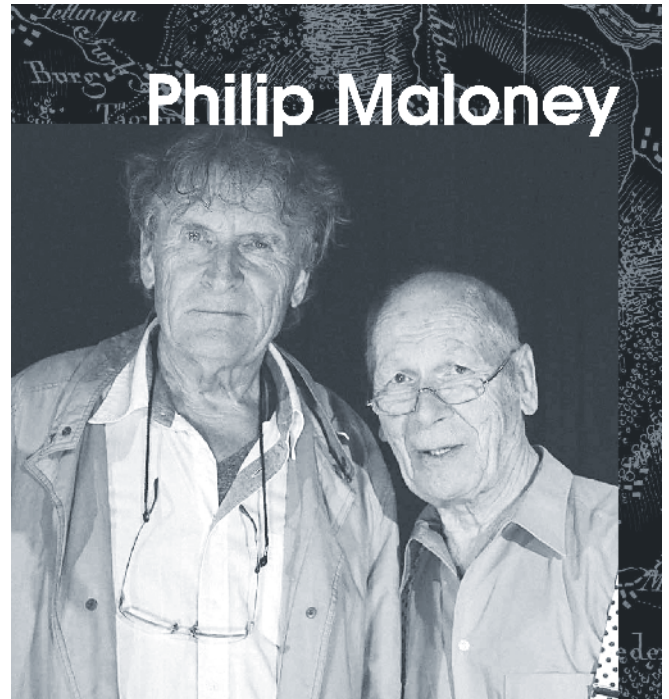
Samstag, 27. Februar 2016, 20 Uhr, Weinbaumuseum, Tegerfelden

Eintritt: Nichtmitglieder CHF 30, KulturKreis-Mitglieder CHF 25, Abendkasse geöffnet ab 19.30 Uhr, Vorverkauf:

info@kulturkreissurbtal.ch, Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Parkplätze bei der Kirche Tegerfelden. Bei Anreise mit ÖV: Bushaltestelle Tegerfelden Kirche

Wir danken unseren Sponsoren:

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Endingen, Gemeinde Tegerfelden



©2016 Kulturkreis Surbtal

Dorfmuseum Lengnau (do.mus)

Das do.mus Dorfmuseum Lengnau ist ein lebendiges und kulturförderndes Haus.

Kulturförderung ist eine Aufgabe, die wir uns alle zu Herzen nehmen. Kultur fördert die geistigen und seelischen Werte, die Kreativität, das gegenseitige Verstehen und die Toleranz. Sie verhindert ein Absinken in die blosse Konsumhaltung. Kultur steht nicht einfach zur Verfügung. Sie muss ständig neu geschaffen und gefördert werden. Kultur ist nicht nur kulturelles Schaffen, sondern auch aktives Miterleben. Das Dorfmuseum Lengnau pflegt auch die Zusammengehörigkeit in der Gemeinde.

Dieses Jahr feiern wir das 30-jährige Bestehen des Dorf museums Lengnau und möchten deshalb mit neuen und frischen Ideen aufwarten.

Daher suchen wir neue Mitglieder in unsere Kommission, die motiviert sind, bei uns mitzuhelfen. Vielleicht hätten Sie sogar Freude an Administrativem oder an der neu geschaffenen Homepage.

Falls Sie Interesse oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns unverbindlich.

Museumsleiterin: Diana Manieri, 056 241 29 29

Stiftungsratspräsidentin: Nelly Albiez, 056 241 18 64

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Fastenopfer

Die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer und Brot für alle werden in alle Haushaltungen verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie die ökumenische Kampagne 2016 unter dem Motto «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» unterstützen. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie am Suppentag vom **Sonntag, 14. Februar 2016**, im Pfarreizentrum Lengnau, mit Beginn des ökumenischen Gottesdienstes um 10.30 Uhr.



Brot zum Teilen «Für das Recht auf Nahrung»

In der Bäckerei Bürgi gibt es ab Aschermittwoch und bis Ostern wiederum ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Das «Brot zum Teilen». Der kleine Aufpreis von 50 Rappen geht an Projekte und Programme von Fastenopfer und Brot für alle.

Chinderfiir

Sonntag, 21. Februar 2016, 10.30 Uhr, Sitzungszimmer Pfarreizentrum. Thema: «Bär und Tiger suchen einen Schatz». Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse.



©2016 Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal

Zyklus 2016: «Depression – gestaute Lebenskraft»

Nach den ersten beiden Abenden im Januar steht der dritte Abend am **Donnerstag, 11. Februar 2016** mit Markus Anker unter dem Thema «Durch Trauer zu neuem Leben». Der Verlust eines geliebten Mitmenschen gehört zu den einschneidendsten biografischen Ereignissen überhaupt. Die schwere seelische Belastung, die mit der Trauer verbunden ist, und die Frage, wie man mit einer Verlusterfahrung weiterleben kann, sind seit je wichtige Themen des christlichen Glaubens und der Seelsorge. Es werden biblische und psychologische Aspekte besprochen und damit Raum gegeben für einen sachlichen und zugleich einfühlsamen Umgang mit Verlusterfahrungen.

Markus Anker ist im Kanton Aargau geboren und aufgewachsen. Seit 2004 ist er als evangelischer Universitätspfarrer und Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen tätig und begleitet Studierende, Professoren und Manager als Seelsorger. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Jeder Abend ist eine Einheit für sich, der Besuch einzelner Abende ist möglich. Im Anschluss an die Vorträge besteht immer die

Möglichkeit zu Fragen und zur Fortführung des Gesprächs beim anschliessenden Apéro. Auch der dritte Abend findet im Pfarreisaal in Unterendingen, gleich neben der Kirche, statt.

Kirchen Surbtal

Fastenaktion «7 Wochen ohne»

Auch in der diesjährigen Fastenzeit vor Karfreitag und Ostern (10. Februar bis 26. März) laden die Kirchgemeinden im Surbtal ein zu «7 Wochen ohne». Das ist ein ökumenisches Projekt in zwei Teilen, im ersten Teil geht es darum gemeinsam zu verzichten – das schafft neue Sichtweisen gemäss dem Motto 2016 der Fastenkampagne «Verantwortung tragen. Gerechtigkeit stärken».

Anregungen auf was in der diesjährigen Fastenzeit verzichtet werden könnte, gehen vom Fleischkonsum über Süssigkeiten oder Alkohol bis zum Internet. Weitere Anregungen finden Sie im Flyer, der ab sofort in den Kirchen aufliegt oder auf der jeweiligen Homepage der Kirchgemeinden zu finden ist. Ob man nun ganz konsequent auf etwas verzichtet und das für die ganzen 7 Wochen oder bestimmte Kompromisse eingeht, ist nicht entscheidend. Da es für das Projekt und für andere als Anregung interessant ist, worauf jemand verzichtet, werden die Anmeldetalons gesammelt. Die Angaben werden anonym behandelt, rein statistisch ausgewertet und veröffentlicht.

Der zweite Teil ist ein gemeinsames Essen nach Ostern, alle «Mittfastenden» sind herzlich am **Mittwoch, 6. April** eingeladen im katholischen Kirchgemeindesaal in Unterendingen um 19 Uhr. Nach einem Apéro tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus. Anschliessend gibt es ein feines Menu. Mit Getränken benötigen die Kirchgemeinden CHF 20 für Erwachsene und CHF 10 für Kinder. Ein Überschuss kommt unserem Fastenprojekt im Surbtal zugute. Eine Anmeldung ist notwendig (siehe Flyer/Homepage). «7 Wochen ohne» – ist nicht ohne, doch eine spannende Herausforderung!

www.kath.ch/unterendingen

www.kirche-tegerfelden.ch

www.kath.ch/lengnau-freienwil

Ref. Kirchgemeinde

Suppentag Endingen

«Verbesserte Landwirtschaft für genügend Nahrung und Einkommen» – Fastenprojekt Laos im Surbtal – Suppentag in Endingen am **6. März 2016** um 10.30 Uhr in der MZH Endingen. Zum ökum. Gottesdienst mit der MG Endingen in der MZH oder zum parallel stattfindenden «Fiire mit de Chliine» in der Aula der Bez Endingen laden die Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden und die Kath. Pfarrei Unterendingen herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die bewährte Gersentuppe, Minestrone oder Buchstabentuppe. Am «Eine Welt Stand» finden Sie zudem umweltgerecht zu fairen Preisen produzierte Waren aus aller Welt.

Immer da, wo Zahlen sind.



Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 19 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis.
Informieren Sie sich unter:

raiffeisen.ch/winter



RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Der Lindegiger am Ruckfelde

Wer vom Städtchen Brugg nach Zurzach geht, trifft auf dem weiten Ruckfelde einen alten Lindenbaum an der Wegscheid, um dessen Stamm Ruhebänke gezimmert sind. Über ihn hat man eine Reihe Geschichten, in deren Erzählung die Leute der umliegenden Ortschaften sich so getreu bleiben, dass nicht ein Wörtchen dran zu ändern ist. Im Dorfe Unter-Endingen lebte eine arme Familie Hauenstein. Unter ihrer Schar von Kindern musste der älteste Bub, statt in die Schule, von Haus zu Haus das Brot betteln gehen. Später las er den Mist von den Strassen auf und verhandelte ihn karrenweise. Dann gab ihm ein Krämer Schwefelhölzchen zum Verkauf, und während er diese in der Gegend umhertrug, stahl er zugleich den Juden von Ober-Endingen ihre Feldfrüchte und konnte sie unentdeckt auf die Wochenmärkte nach Brugg und Baden bringen. Bei reiferen Jahren verlangte er vom Gemeinderat seines Dorfes einen kleinen Geldvorschuss und betrieb damit einen Nagelhandel. Endlich kam er zu einem alten Tanzgeiger im Siggenthal, und bei diesem lernte er das Geigen. Dafür musste er im Endinger Wald so viel Holz freveln, als dass der Spielmann den Winter über im Haus brauchte. Hier wurde er nun in kürzester Zeit ein ausgezeichneter Geiger, der bei allen Hochzeiten gesucht war. Namentlich zur Zeit der Zurzacher Messe, wenn die Kaufleute über das Ruckfeld zogen und ihre schweren Geldsäcke ein wenig unter der Linde abstellten, um Rast zu halten, war der junge Geiger bei der Hand, strich die Fidel hinter seinem eigenen Rücken oder auf seinem Kopfe stehend und machte um ein paar Schillinge unglaubliche Kunststücke. So wanderte er mit dem Nagelsack auf der einen und der Geige auf der andern Schulter herum, betrieb das eine, wenn das andere nicht ging, und hielt seine Batzen so gut zur Rate, dass er bald ein kleines Heimwesen in Endigen pachten konnte. Als er gar nicht ungeschickt heiratete und der Frau dann noch eine Erbschaft zufloss, wählte man ihn zum Gemeindegeweihe, und da die Leute hierauf hin Kredit gaben, kaufte er das Wirtshaus zu den drei Sternen, liess die Inschrift darauf setzen: «Lass Neider neiden, Hasser hassen, was Gott mir gönnt, muss man mir lassen», und hiess jetzt der Weidwirt. An der alten Landstrasse zu Unterendingen steht das markante Haus zum Sonnenblick. Im 18. und 19. Jahrhundert war es eine Taverne und hiess «Drei Sterne». Die Gaststätte diente als Zwischenstation der Fuhrleute, die hier auf ihren Fahrten von Basel nach Zürich und umgekehrt die Pferdegespanne wechselten.

Nun erst schrieb er mit doppelter Kreide. Die Gäste, die sonst ihr Schöppchen urchig (pur) zu trinken gewohnt waren, bekamen jetzt nur gewässerten Wein aufgestellt. Die einen, die sein Wirtshaus nicht mehr besuchten, wusste er in Gemeindedingen zu verfolgen und zu bedrücken; und die andern, die schwachherzig genug waren, noch bei ihm einzukehren, macht er trunken, und wenn er dann mit ihnen Händelchen abgeschlossen hatte, die zu ihrem grössten Nachteile ausfielen, hatte er stets einige erkaufte Zeugen an der Hand, welche ihm vor Gericht den Prozess gewinnen halfen. Besonders hart war er gegen seine Dienstboten, er gönnte ihnen keine ruhige Minute.

Innerhalb von drei Jahren war er keinen Batzen mehr schuldig. Aber so schlecht ging es damals noch bei der Obrigkeit her. Und wie denn heute noch der Reichste im Dorfe immer auch gleich Gemeinderat sein muss, so wurde unser Sternwirt nicht nur dies, sondern endlich noch Ammann dazu und konnte jetzt mit seinem Gelde wuchern, das Armengut bestehlen und die Witwen bedrücken wie er wollte. Aber der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht, und das Leben hat auch noch keiner verlängern können. Seit der Sternwirt das letzte Mal in den Keller hinabgegangen ist, hat man weder Weiss noch Schwarz mehr von diesem Säublerling erfahren, herauf ist er einmal nicht wieder gekommen und so hiess es denn überall: «De Tüfel heig en gnoh!» (Fortsetzung folgt)



02.	Endingen	Frauenbund	Stricktreff
04.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
05.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Fasnacht
06.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Kinderfasnacht
06.	Lengnau	Lägereevents	Guggenopen, Dorfplatz
08.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Home-Singer's, Singen im Altersheim, Margoa 14.45 Uhr
08.	Lengnau	Samariterverein	Blutspenden, Aula, 18–20.30 Uhr
11.	Surbtal	Ökumenische Kirchgemeinde	Erwachsenenbildung, Unterendingen, 20 Uhr
12.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Fondueplausch im Milchhüsli, Degermoos, 19 Uhr
12.	Lengnau	Natur- und Vogelschutzverein	GV, Theorieraum Werkhof, 19.30 Uhr
13.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Winterschiessen
14.	Surbtal	Ökumenische Kirchgemeinde	Suppentag, Lengnau, 10.30 Uhr
15.	Endingen	Samariterverein	Generalversammlung
16.	Lengnau	Samariterverein	Monatsübung
17.	Endingen	Frauenbund	Fondueplausch
17.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
18.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Kissen mit «Hotelverschluss» nähen, Pfarreizentrum, 19.30 Uhr
18.	Lengnau	Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau	Landfrauenverein GV, Schulhaus Vogelsang
18.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
19.	Endingen	Kath. Kirchenchor	Generalversammlung
19.	Endingen	Musikgesellschaft	Generalversammlung
18.	Lengnau	Gemeinde	Häckseldienst
19.	Lengnau	Gemeinde	80. Geburtstag, Giovanni Cimolato, Grabenstrasse 1
19.	Lengnau	Männersport Lengnau	Generalversammlung
20.	Lengnau	Help Surbtal-Studenland «Schnälli Hälfer»	Monats-Übung, Rietwise, 14–16.30 Uhr
20.	Lengnau	Theater Lengnau	Irgendwo im Nirgendwo – Premiere, MZH Rietwise
20./21.	Tegerfelden	Turnverein	Skiweekend
20.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Babysitter-Kurs
21.	Endingen	TV Endingen	Heimspieltag GoEasy, Siggenthal-Station
21.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
21.	Lengnau	Dorfmuseum	Begegnung Kaffee, Dorfmuseum 13–17 Uhr
21.	Lengnau	Theater Lengnau	Irgendwo im Nirgendwo – Sonntagsvorstellung
22.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
23.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Vortrag Notfälle bei Kleinkindern
24.	Endingen	Landfrauen	Generalversammlung
24.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Gottesdienst – von Frauen gestaltet, Kirche 9 Uhr
24.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Osterhasengiessen für Kinder
25.	Endingen	Frauenbund	Lesezirkel
25.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Kissen mit «Hotelverschluss» nähen, Pfarreizentrum, 19.30 Uhr
25.	Lengnau	Gemeinde	80. Geburtstag, Maria Müller, Surbtalstrasse 5
26.	Lengnau	Kindergarten und Primarschule	Lesenacht, Turnhalle Dorf, 18 Uhr
26.	Lengnau	Männerchor Lengnau	Generalversammlung, Schulhaus Vogelsang, 19 Uhr
26.	Lengnau	Theater Lengnau	Irgendwo im Nirgendwo – Vorstellung, MZH Rietwise
26.	Tegerfelden	SVP	Generalversammlung
27.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Michael Schacht + Jodoc Seidel, 20 Uhr
27.	Lengnau	Freilichtbühne Surbtal	Generalversammlung
27.	Lengnau	Volleyball Lengnau	Heimspiele, Sporthalle
27.	Lengnau	Theater Lengnau	Irgendwo im Nirgendwo – Vorstellung, MZH Rietwise
27.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Babysitterkurs / Märlietheater
28.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde	11 vor 11-Gottesdienst
28.	Surbtal	Gemeinde	Abstimmungssonntag
29.	Endingen	Frauenbund / AKF	Geschenker Tag, Propstei Wislikofen
29.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Nest, Nestiger, am Nestigstern – Pfarreizentrum, 19–21 Uhr
29.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabbeln, 15–17 Uhr

Portrait

Elternverein Tegerfelden – ein junger Verein bewegt

Der Impuls für die Gründung des Elternvereins kam vor knapp vier Jahren aus dem OK «900 Jahre Tegerfelden». Das damals realisierte Projekt «Waldspielplatz» brauchte eine Organisation für den Unterhalt. Rasch entstand die Idee einer Interessengemeinschaft, die sich für Anliegen von Eltern und Kindern einsetzt.

Inzwischen betreibt der Verein den Mittagstisch, kümmert sich um den Waldspielplatz «Chlopfspecht», organisiert Vorträge und Events, lädt zum Meinungsaustausch über Kinder-, Schul- und Elternfragen ein und engagiert sich für die Umsetzung von Massnahmen z.B. für die Sicherheit auf dem Schulweg.

Der Kontakt zur Schule ist den Vereinsmitgliedern besonders wichtig. Die organisatorische und kulinarische Unterstützung am traditionellen Räbeliechtli-Umzug fördert diesen Kontakt und ermuntert die Umzugsbesucher zum informellen Austausch im geselligen Rahmen. Weitere Highlights im Jahresprogramm sind der Frühlingsputz des Waldspielplatzes, der Velo-Check für Schülerinnen und Schüler, die Apfelwoche im Herbst, Adventsbasteleien und das Aufstellen und Schmücken des Christbaums vor dem Gemeindehaus – selbstverständlich mit anschliessendem Apéro.

Ein weiteres grosses Anliegen ist der direkte Austausch mit dem Gemeinderat über dem Elternverein zugetragene Anliegen der Dorfbevölkerung. Die daraus entstandene gute Zusammenarbeit lässt immer wieder effektive Lösungen für besondere Herausforderungen entstehen. Auch für ausserschulische Anlässe mit Kindern steht der Verein unterstützend zu Verfügung.

Wir treffen uns 4-mal im Jahr zu einem Höck, zum Plaudern, Erfahrungen auszutauschen oder Anliegen und Vorschläge anzubringen. Unser nächster Ausflug ist eine Flughafenrundfahrt in Kloten. Wir sind noch eine kleine Truppe und würden uns sehr auf neue Eltern freuen.

//Karin Wiedemeier, Präsidentin Elternverein Tegerfelden



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Februar 2016 / Nr. 2



©2016 Saubi @ Surbtal

Warum sich nicht auch einmal mit einer App zum umweltgerechten Verhalten animieren?

Die kostenlose App «EcoChallenge» liefert jede Woche zwei neue Herausforderungen und Informationen zu Themen wie Abfall, regionales Essen, sauberes Licht oder Mobilität. Eigene Erfolge lassen sich dokumentieren und wenn man will, direkt mit anderen teilen.

// Saubi @ Surbtal



©2015 Guggenopen Lengenau

13. Guggenopen Lengenau

In diesem Jahr findet das Guggenopen am Samstag 6.2.2016 unter dem Motto Weltreise statt. Top Guggen, DJ Ipod & der Chreiselclub Tiefenwaage begleiten den fasnächtlichen Event auf dem autofreien Dorfplatz Lengenau.

Wir freuen uns auf jeden Besucher.

// Guggenopen Lengenau



©2016 Theater Lengenau

Theater Lengenau präsentiert:

«Irgendwo im Nirgendwo»

Eine himmlisch-höllische Komödie mit dem gewissen Etwas.

Aufführungsdaten:

- Samstag, 20. Februar 2016
- Sonntag, 21. Februar 2016
- Freitag, 26. Februar 2016
- Samstag, 27. Februar 2016

Vorverkauf ab sofort unter: www.theater-lengenau.ch

// Theater Lengenau



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr.03: 17.02.16

Gesichter sind die Lesebücher des Lebens.

// Federico Fellini, italienischer Filmemacher, 1920 – 1993